



17 VI 1890

Hochachtungsvoll  
 Herr College!

Tief bedauern wir Sie nicht  
 hier bei uns im nächsten Herbst  
 her hören zu dürfen. Aber wir  
 haben Ihre früheren Versprechen viel-  
 leicht ein wenig später zu kommen,  
 an unserer Universität Vorlesungen  
 zu halten.

Wir wollen diesem eine ver-  
 mögliche Gelegenheit benutzen, um

Seine Ehre, besondere Vorlesung  
von Thom. Feiler, diese aus Thoren  
reichen Vorat hören zu dürfen  
Im Namen der Stiftung möchte  
ich jetzt fragen, ob es Ihnen  
ein folgendes Jahr möglich  
sein wird, eine neue Folge  
von acht (8) Vorlesungen, die  
sodann als Originalarbeit schwedisch  
und - ein wenig später  
deutsch herausgegeben werden könn-  
ten, an der Universität im  
Laufe von drei Wochen zu  
halten. Diese seien von Repu-  
blikanern worden besser  
honoriert, 2000 schwedische  
Kronen (etwa 2800 franc) für  
die acht Vorlesungen, freie  
Reise und Pension in Upsala.

Die zweite Hälfte der Honorar  
wird gegen dreihundert 75 Mark  
Kauf bezahlt. Die Stiftung behält  
sich nur für die schwedische  
Ausgabe das Recht vor. Für an-  
dere Ausgaben behalten Sie alle  
Rechte.

Wir könnten weiter in  
Frage setzen, so schnell wie  
Sie sich denken eine Teil- von  
Originalentwürfen von Ihnen  
zu bekommen. Aber haben  
Sie nicht die Absicht, die  
ämnare Entwicklung das  
Waus in Zusammenhang zu  
schließen? Und würde es  
Ihnen nicht passen, das Buch  
erst bei den vier Vorlesungen

zu halten? Die passendsten Jahrs-  
zeiten sind Oktober, Februar und  
März. Auf die Stiftung hoffen,  
Sie z. B. im März 1913,  
wenn nicht früher, wohlver-  
weilich zu heißen?

Audere schon dazumachen oder  
beauftragen <sup>Vorleser</sup> Eucken, Jena; James,  
Boston; Daxmann, Harward, Berlin;  
Herrmann, Marburg; Bergson, Paris;  
Lumont, Brüssel etc.

Wenn sich Ihnen eine Gelegenheit  
bietet, bitte lassen Sie mir wissen.

Mit ehofschätzenderm Entzissen  
an Ihre <sup>schätzte</sup> Frau Gemahlin  
und mit den besten Wünschen  
Ihr sehr ergebener

Nathan Söderblom